

BONNCITY

Weil Flair unbezahlbar ist.



welzenbachs

BONN FEST²⁰₂₆

ERLEBE DIE CITY!

PRESSEMITTEILUNG

Volle City, strahlender Sonnenschein und großartige Stimmung: Das 27. BonnFest begeistert an drei Tagen

city-marketing bonn e.V. zieht eine rundum positive Bilanz – drei Tage Musik, Begegnung, Shopping und Unterhaltung mitten in der Bonner Innenstadt

Bonn, 27. September 2026. Drei Tage strahlender Sonnenschein, eine volle Innenstadt und eine großartige, friedliche Stimmung: Das 27. BonnFest ist am Sonntagabend erfolgreich zu Ende gegangen. Vom 25. bis 27. September verwandelte sich die Bonner City rund um Münsterplatz, Remigiusplatz, Markt, Friedensplatz, Bottlerplatz und Friedrichstraße in eine große Festmeile.

Bereits am Freitag füllte sich die Innenstadt schnell, am Samstag herrschte bei bestem Spätsommerwetter auf den Plätzen und Straßen reger Betrieb – und auch der Sonntag sorgte noch einmal für eine sehr gut besuchte City. Der verkaufsoffene Sonntag von 13 bis 18 Uhr brachte zusätzlich viele Menschen in die Innenstadt.

Für den Veranstalter city-marketing bonn e.V. fällt die Bilanz entsprechend positiv aus.

„Wir sind einfach glücklich. Drei Tage Sonnenschein kann man nicht bestellen – aber wir hatten dieses Mal wirklich das große Los gezogen. Vor allem aber war es wunderbar zu sehen, wie voll und lebendig unsere Innenstadt war. Überall wurde gelacht, getanzt, gegessen, eingekauft und gemeinsam gefeiert. Genau dafür machen wir das BonnFest“, so der Vorstand von city-marketing bonn e.V.

BONNCITY

Weil Flair unbezahlbar ist.



welzenbachs

Drei Tage – viele unterschiedliche Gesichter des BonnFests

Die große Stärke des BonnFests zeigte sich auch in diesem Jahr in seiner Vielfalt. Musik, Tanz und Unterhaltung trafen auf Nachhaltigkeit, Kulinarik, Shopping, Familienangebote und internationale Begegnungen.

Der Marktplatz bildete dabei an allen drei Tagen eines der pulsierenden Zentren des Festes. Nach der offiziellen Eröffnung am Freitag durch Bonns Oberbürgermeister Guido Déus sorgte die große AfterJobParty mit 80er- und 90er- Musik für einen stimmungsvollen Auftakt ins Wochenende.

Am Samstag stand die Bühne zunächst ganz im Zeichen der Bonner SDG-Tage. Die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen wurden mit Information, Begegnung und Unterhaltung mitten in der Innenstadt erlebbar gemacht. Das kostenlose faire Frühstück, internationale Beiträge, Musik und Aktionen fanden großen Zuspruch. Moderiert wurde das Programm von Insa Backe und Thomas Zimmermann.

Am Abend übernahmen TIMO mit Schlager sowie Stefan Knittler & Band mit Welthits up Kölsch und sorgten für ausgelassene Stimmung auf dem Marktplatz.

Elektronische Musik trifft auf Bonner City

Ein ganz anderes Gesicht zeigte der Münsterplatz: Tagsüber luden Gastronomie und Schlemmerangebote zum Verweilen ein, abends verwandelte QUADRUN den Platz mit Electronic Dance Music, außergewöhnlicher Gestaltung und Inszenierung in einen urbanen Erlebnisraum.

An allen drei Abenden sorgten DJs für Festivalatmosphäre mitten in der Innenstadt und sprachen damit insbesondere auch ein jüngeres Publikum an. Für viele Besucher immer wieder eine Überraschung, in so einer Kulisse Mitten in Bonn ein „kleines“ Parookaville zu erleben. Für das Design zeichnete Tobias Nallinger verantwortlich.

„Das BonnFest darf sich nach 27 Jahren immer wieder neu erfinden. Genau diese Mischung aus Tradition und neuen Formaten macht es aus. Dass wir auf der einen Seite ein buntes Familien- und Stadtfest haben und wenige Meter weiter elektronische Musik und modernes Design erleben können, zeigt die Vielfalt unserer Innenstadt“, so der Vorstand von city-marketing bonn e.V.

BONNCITY

Weil Flair unbezahlbar ist.



welzenbachs

Einer, der drei Tage lang für Bewegung sorgte

Ein Gesicht prägte das Geschehen auf dem Marktplatz über das gesamte Wochenende besonders: **Thomas Zimmermann**, Vorstandsmitglied von city-marketing bonn e.V., führte an allen drei Tagen durch das Programm, moderierte, animierte und brachte das Publikum immer wieder zum Tanzen und Mitmachen – inklusive der inzwischen fast schon obligatorischen mehrfachen Outfitwechsel.

„Drei Tage Marktplatz, drei Tage tolle Menschen und unglaublich viele schöne Begegnungen – mehr kann man sich als Moderator kaum wünschen. Für mich lebt das BonnFest genau davon: nicht nur zuzuschauen, sondern gemeinsam zu lachen, zu tanzen und die City zu feiern. Und ja – ein Outfit pro Tag hätte dafür natürlich niemals gereicht“, resümiert Zimmermann mit einem Augenzwinkern.

Der Sonntag gehörte der ganzen Familie

Noch einmal besonders bunt und international präsentierte sich das BonnFest am Sonntag. **Thomas Zimmermann** und **bonntanzt** brachten die Besucherinnen und Besucher in Bewegung. Auf der Bühne sorgten unter anderem **Marie, Las Flamencas** und **Mi lindo Ecuador** für ein abwechslungsreiches Programm.

Für die jüngsten Gäste bot die **SWB-Kinderwelt** jede Menge Unterhaltung. Karussells, Hüpfburgen und weitere Angebote machten die gesamte Innenstadt über das Wochenende auch für Familien zum Erlebnis.

Zu den beliebtesten Fotomotiven gehörten am Sonntag einmal mehr die **lebensgroßen Beethoven-Figuren**. Die unterschiedlich gestalteten Skulpturen, die normalerweise an verschiedenen Orten ihr „Zuhause“ haben, waren eigens für das BonnFest ausgeliehen worden und in der Innenstadt zu entdecken.

Auch **Radio Bonn/Rhein-Sieg** war am Sonntag mit seinem Fotobulli vor Ort. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, sich kostenlos auf dem Remigiusplatz fotografieren zu lassen und eine persönliche Erinnerung an das BonnFest mitzunehmen.

BONNCITY

Weil Flair unbezahlbar ist.



welzenbachs

Autohäuser unterstützen das Fest – und eine gute Sache

Stark vertreten waren in diesem Jahr auch Autohäuser aus der Region, die mit ihren Präsentationsflächen einen wichtigen finanziellen Beitrag zum privat organisierten BonnFest leisteten.

Dabei wurde die Fahrzeugpräsentation auch mit sozialem Engagement verbunden: Ein teilnehmendes Autohaus bot Probefahrten an und verband jede einzelne mit einer Spende über Radio Bonn/Rhein-Sieg an die Aktion Weihnachtslicht.

Eine volle Innenstadt als starkes Signal

Besonders erfreulich aus Sicht von city-marketing bonn e.V. war, dass sich die hohe Besucherfrequenz nicht nur auf einzelne Veranstaltungsflächen konzentrierte. Die gesamte Innenstadt profitierte von den zahlreichen Gästen, die zwischen den unterschiedlichen Plätzen und Angeboten unterwegs waren.

Politisches Interesse am BonnFest

Auch politisch fand das BonnFest in diesem Jahr Beachtung: Am Samstag besuchte NRW-Minister Nathanael Liminski (Amt Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales sowie Medien sowie Chef der Staatskanzlei NRW) das Fest und nahm sich bei einem gemeinsamen Rundgang Zeit für einen persönlichen Austausch mit dem Vorstand von city-marketing bonn e.V. Im Mittelpunkt standen die aktuellen Themen und Herausforderungen der Bonner Innenstadt sowie die Frage, was es braucht, um Innenstädte auch künftig lebendig und attraktiv zu halten.

Liminski zeigte großes Interesse an den Anliegen der Innenstadtakteure und sagte zu, die angesprochenen Themen und Impulse mit in die Landesregierung zu nehmen. „Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass Minister Liminski nicht nur das BonnFest besucht, sondern sich auch Zeit für einen offenen Austausch mit uns genommen hat. Dass unser Engagement für die Innenstadt auch auf landespolitischer Ebene wahrgenommen wird und wir unsere ganz konkreten Herausforderungen schildern konnten, ist für uns sehr wertvoll“, so der Vorstand von city-marketing bonn e.V.

Auch der verkaufsoffene Sonntag sorgte noch einmal für zusätzliche Frequenz und verband das Stadtfesterlebnis mit einem entspannten Einkaufsbummel. „Eine Innenstadt lebt von Menschen, von Begegnung und davon, dass man gerne Zeit in ihr verbringt. Genau das haben wir an diesem Wochenende erlebt. Eine volle City ist nicht nur für uns als Veranstalter ein schönes Bild, sondern ein wichtiges Signal für Handel, Gastronomie und den gesamten Standort“, so der Vorstand.

BONNCITY

Weil Flair unbezahlbar ist.



Ein privat organisiertes Fest für ganz Bonn

Dabei ist city-marketing bonn e.V. eine Botschaft besonders wichtig: Das BonnFest ist keine Veranstaltung der Stadt Bonn.

Das Fest wird seit inzwischen 27 Jahren vom privaten Verein city-marketing bonn e.V. und damit von engagierten Akteuren der Bonner Innenstadt organisiert und maßgeblich über Mitglieder, Sponsoren, Partner und teilnehmende Aussteller finanziert.

„Viele Menschen denken, dass ein Fest dieser Größenordnung von der Stadt veranstaltet wird. Tatsächlich stemmen wir das BonnFest als privater Verein gemeinsam mit unseren Mitgliedern, Sponsoren und Partnern. Wenn wir dann nach monatelanger Vorbereitung drei Tage lang eine so volle, fröhliche und friedliche Innenstadt erleben, macht uns das natürlich auch stolz. Es ist ein Fest aus der City, für die City und für ganz Bonn.“

Eine besondere Bedeutung bekommt diese Bilanz 2026 auch dadurch, dass city-marketing bonn e.V. in diesem Jahr sein 30-jähriges Bestehen feiert.

„Ode an die Freude“ zum Abschluss

Emotional wurde es schließlich am Sonntagabend. Der Bonner Chor Incanto sorgte für den musikalischen Schlusspunkt auf dem Marktplatz. Zum gemeinsamen Abschluss erklang die „Ode an die Freude“ – und die Besucherinnen und Besucher waren eingeladen mitzusingen.

Damit endete das 27. BonnFest so, wie es drei Tage lang zu erleben war: gemeinsam, mitten in der Stadt und mit ganz viel Freude.

„Nach diesen drei Tagen gemeinsam mit den Menschen auf dem Marktplatz die ‚Ode an die Freude‘ zu singen, war ein wunderbarer Abschluss. Besser kann man eigentlich nicht ausdrücken, wofür das BonnFest steht: Begegnung, Gemeinschaft und die Freude an unserer Stadt.“

city-marketing bonn e.V. bedankt sich bei allen Mitgliedern, Sponsoren, Partnern, Ausstellern, Künstlerinnen und Künstlern, Dienstleistern, Helferinnen und Helfern sowie allen Besucherinnen und Besuchern, die zum Erfolg des 27. BonnFests beigetragen haben.

Nach dem BonnFest ist vor dem BonnFest – 2027 geht die Erfolgsgeschichte weiter.